

Frankreich: Hollande gesteht Massaker ein

Paris. Mehr als fünf Jahrzehnte nach der Niederschlagung einer Demonstration für die algerische Unabhängigkeit in Paris hat der französische Präsident François Hollande erstmals eingestanden, daß es sich um ein Massaker handelt. Der Protest am 17. Oktober 1961 sei gewaltsam unterdrückt worden, erklärte das Staatsoberhaupt am Mittwoch. Er erweise den Opfern seine Ehrerbietung. Es war das erste Mal, daß ein französischer Präsident das Massaker eingestand. Historiker gehen davon aus, daß dabei mehr als 200 Menschen getötet worden sein könnten. Die Regierung verbot ein Buch über die Taten und verhinderte, daß die wenigen Pressefotos aus der Nacht erscheinen konnten.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190900.frankreich-hollande-gesteht-massaker-ein.html>